

Absender:

Vorname Nachname

Straße

PLZ, Ort

Einwurf-Einschreiben

Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg
Winkelstraße 9
78056 Villingen-Schwenningen

**Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens / Teilregionalplan Windkraft des Regionalverbandes SBH - Im Bereich der Kommunen Sulz a. N. – Dornhan – Vöhringen
Gebietsbezeichnung:****Begründung: Windatlas Baden-Württemberg 2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens erhebe ich Einwände gegen die Planung der oben genannten Vorranggebiete.

Der aktuelle Windatlas Baden-Württemberg 2019 überbewertet die Windhöufigkeit in signifikantem Ausmaß und in systematischer Weise. Der Windatlas Baden-Württemberg ist deshalb für die Planung von den Windvorranggebieten ungeeignet.

Auch werden die ausgewiesenen Vorranggebiete in Bezug auf die Windhöufigkeit somit vollkommen falsch bewertet: Ein Vergleich zwischen Windatlas Baden-Württemberg und Windatlas Bayern für Standorte, die nur wenige hundert Meter auseinander liegen (beidseitig entlang der Landes-Grenze) und vergleichbar sind in Bezug auf Meereshöhe und Topographie, ergibt drastische Unterschiede

- in der mittleren Windgeschwindigkeit und
- in der mittleren gekappten Windleistungsdichte.

Diese Unterschiede können fast bis zu Faktor 2 reichen. Dies wird in der folgenden Studie eindrücklich dargestellt:

„Der Windatlas Baden-Württemberg 2019 und der bayerische Windatlas 2021 im direkten Vergleich entlang der Landesgrenze“.

https://www.researchgate.net/publication/376407560_Der_Windatlas_Baden-Wurtemberg_2019_und_der_bayerische_Windatlas_2021_im_direkten_Vergleich_entlang_der_Landesgrenze?channel=doi&linkId=65773693ea5f7f02055f8238&showFulltext=true

Für Isny im Allgäu gibt der Windatlas BW die mittlere gekappte Windleistungsdichte um 63 % höher an als der Windatlas Bayern (bei gerade mal 382 m Entfernung der Standorte). In Leutkirch gibt der Windatlas BW die mittlere gekappte Windleistungsdichte um 87 % höher an als der Windatlas Bayern (bei gerade mal 306 m Entfernung der Standorte). Sowohl physikalische Begründungen als auch geographische Begründungen gibt es für die eklatanten Unterschiede nicht. Der Wind ändert nicht direkt an der Landesgrenze abrupt sein energetisches Potenzial! Da die beiden Windatlasse nicht kompatibel und verlässlich sind, müssen systematische und prinzipbedingte Mängel vorliegen. Dies ist nicht nur an der Landesgrenze der Fall, sondern im gesamten Gebiet von Baden-Württemberg.

...

Da die Ertragsprognosen für Windindustrieanlagen in Baden-Württemberg sich nahezu durchgehend für die bereits realisierten Windindustrieanlagen als zu hoch erwiesen haben, zeigt dies, dass der Windatlas Baden-Württemberg im Vergleich zum Windatlas Bayern unrealistisch ist.

Für eine Planung und Ausweisung sind die Daten des Windatlas Baden-Württemberg deshalb fragwürdig und untauglich. Die von Ihnen adressierten Vorranggebiete lehne ich aus diesem Grund auch ab.

Ich fordere Sie hiermit auf, die Planung NICHT auf unrealistischen Annahmen und durch Simulation schön gerechnete Windhöflichkeit zu gründen.

Zudem fordere ich Sie auf, reale Windmessungen mit Windmess-Masten durchzuführen, um eine verlässliche Grundlage für die Planung zu erhalten.

Aus den genannten Gründen, weise ich den Planentwurf zurück. Ich bitte Sie um eine Empfangsbestätigung und eine wissenschaftlich fundierte Stellungnahme zu allen Punkten meiner Einwendung an die o.a. Adresse.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum

Unterschrift